

Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt der Einrichtung eines internen Runden Tisches zur Digitalisierung unter Leitung des IT-Referats **nicht zu, bei dem neben dem IT-Referat alle Referate und Eigenbetriebe sowie die Gleichstellungsstelle für Frauen, die Koordinierungsstelle LGBTIQ* und der GPR durch je eine Person vertreten sind. Das IT-Referat wird beauftragt, eine Leitung für den Runden Tisch und Digitalisierungsexpert*innen als weitere Teilnehmende des Runden Tisches zu benennen.**

2. **Alle Referate und Eigenbetriebe mit Ausnahme des IT-Referats werden beauftragt, je eine Teilnehmer*in des Runden Tisches zu benennen, die zu den zu behandelnden Fragen der Digitalisierung auskunftsfähig und mit der notwendigen Entscheidungsbefugnis ausgestattet ist, um im Namen des Referats bzw. Eigenbetriebs zu sprechen.**

2. **Das IT-Referat wird beauftragt, für die Behandlung der im Antrag gestellten Fragen durch den Runden Tisch zu sorgen und dem Stadtrat ein Ergebnis spätestens im 1. Quartal 2022 vorzulegen.**

Das IT-Referat wird beauftragt, die im Antrag gestellten Fragen bis zum 1. Quartal 2022 zu beantworten, soweit dies einen Mehrwert zum Fortschrittsbericht zur Digitalisierung darstellt.

3. Mit diesem Beschluss bleibt der Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 01330 der CSU-Fraktion „Runder Tisch „Beschleunigung der Digitalisierung““ vom 19.04.2021 aufgegriffen bis zum 31.03.2022.

4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.